

Zuschauer-Informationen zur Sendung am 11. November 2016, 18.15 Uhr

Der Zwerg, der Degen und die Lust Im Tal der Tauber

Allgemeine Informationen

Wenn der Nebel noch zart über dem Tal liegt, aber die Sonne schon langsam die Oberhand gewinnt, dann ist die perfekte Zeit für eine romantische Planwagenfahrt entlang der Tauber. Genau das richtige Tempo um das liebe Taubertal zwischen Rothenburg und Wertheim zu erkunden.

Über die barocke Brücke von Balthasar Neumann in Tauberrettersheim, zur Zwergengalerie im riesigen Garten von Schloss Weikersheim, oder in das mächtige Deutschordenschloss in Bad Mergentheim. Der hölzerne Riemenschneideraltar in Creglingen ist ebenso einen Stopp wert, wie die berühmte Stuppacher Madonna. Wem der Planwagen zu unsportlich ist kann auf den über 200 Kilometer Radwegen das Tal entdecken. Tourenfahren, Mountainbiken, Wein- oder Burgenroute, je nach Geschmack und Fitness.

Auch die Liebhaber des Nordic-Walkings können die Stöcke schwingen. Anspruchsvoll, aber besonders schön, ist der Anja-Fichtel-Weg nahe der Fechterstadt Tauberbischofsheim. Geocaching ist dagegen etwas für Abenteurer. Ausgerüstet mit GPS Geräten, ähnlich den Navigationssystemen im Auto, geht es auf Schatzsuche.

So kommt man hin

Mit der Bahn:

Über Stuttgart und Heilbronn nach Bad Mergentheim.

Mit dem Auto:

Über die A81 Ausfahrt Tauberbischofsheim oder die A7 Ausfahrt Rothenburg.

Touristische Informationen

Tourismusverband "Liebliches Taubertal" e.V.

Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim,

Tel.: 0 93 41 / 82-58 06

Fax: 0 93 41 / 82 57 00

Internet: www.liebliches-taubertal.de

Sehens- und Erlebenswertes

SWR, Redaktion „Fahr mal hin“, Postfach 10 60 40, 70049 Stuttgart

Sehens- und Erlebnenswertes

Planwagen Ehrmann:

Eine gemütliche Tour durchs Taubertal angereichert mit interessanten und unterhaltsamen Anekdoten bieten die Kutscher aus Schäfersheim. Unterwegs gibt es eine leckere Vesper, auf Wunsch auch mit Musik. 5 Wagen mit je 16 Plätzen stehen zur Verfügung.

Buchbar bei Otto und Roland Ehrmann in Weikersheim-Schäfersheim,
Tel.: 0 79 34 / 465.

Schloss Weikersheim:

Das Schloss ist beeindruckend. Der Garten eine Sensation!

Die weitläufige barocke Anlage erinnert an Versailles. Mit ihren alten steinernen Götterfiguren machte sie schon vor 300 Jahren Eindruck. Welche Geschichten sich um Schloss, Garten und die seltene Zwergengalerie ranken, erfährt man am besten bei einer Führung.

Schloss Weikersheim, Marktplatz 11,
Tel.: 0 79 34 / 99 29 50.

Deutschordenschloss Bad Mergentheim:

300 Jahre residierte hier, in der heutigen Kurstadt, der alte Ritterorden. Das Schlossmuseum lässt Aufstieg und Niedergang des berühmtesten deutschen Ordens Revue passieren. Sich einmal wie ein Ritter fühlen: Über die steinerne Wendeltreppe hinaufsteigen und durch den historischen Kapitelsaal schreiten. Und wer schon immer mal wissen wollte woher unsere Orden eigentlich ihre Form haben kann es hier erfahren.

Deutschordensmuseum, Schloß 16, Bad Mergentheim,
Tel 07931/52212.

Akademie für Kulinaristik und Foodmanagement:

Im Deutschordenschloss findet sich auch der Studiengang der Berufsakademie. Hier lernen Studierenden den richtigen Umgang mit Lebensmitteln, forschen nach den Spezialitäten der Region oder der perfekten Speisekarte.

Nordic Walking:

Viele Wege führen durchs Tal. Mit die schönsten sind die Anja Fichtel Wege bei Tauberbischofsheim. Die berühmte Fechterin ist Namensgeberin für den Gold-, Silber-, Bronze- oder Anja-Fichtel-Parcours. Je nach Fitness auszuwählen. Mit ein bisschen Glück stöckelt die Olympiasiegerin sogar entgegen. Denn hier hält sie sich tatsächlich fit. Start- und Endpunkt ist Tauberbischofsheim.

Internet: www.tauberbischofsheim.de.

Geocaching:

Klingt kompliziert, ist aber eigentlich nur eine Schnitzeljagd mit moderner Technik. GPS Geräte, ganz ähnlich den Navigationssystemen im Auto, werden mit

Koordinaten gefüttert. Die zeigen den Weg zu einer kleinen Schatzdose. Hier darf man sich am Ende der Tour stolz in die Liste der Finder eintragen. Eine Menge Landschaft gibt es obendrein.

Koordinaten und mehr Informationen im Internet unter www.geocaching.de.